



28. Österreichische Qigong-Tage

15. – 17. Mai 2020

Gut Ising am Chiemsee/D

Sehnsucht nach Ganzheit

Alles beginnt mit der Sehnsucht.

Nelly Sachs

28. Österreichische QIGONG-Tage

auf Gut Ising/Chiemsee/D

15. – 17. Mai 2020

Veranstalter: Österreichische QIGONG Gesellschaft

Organisation: Arbeitskreis Deutschland gemeinsam
mit der Deutschen QIGONG Gesellschaft

Der Arbeitskreis Deutschland der Österreichischen QIGONG Gesellschaft und die Deutsche Qigong Gesellschaft freuen sich, Sie/Euch zu den QIGONG-Tagen einladen zu dürfen.

AK Leiterin Angelika Stahl & Team
gemeinsam mit der Deutschen Qigonggesellschaft

JEDER TAG EIN GUTER TAG



FREITAG, 15. MAI 2020

18:00 Uhr

BEGRÜSSUNG

durch die **Präsidentin Ing. Claudia Schraml** der ÖQGG
und **Fotini Papadopulu, Vorstand für Öffentlichkeitsarbeit** der DQGG
und Vorstellung der Referenten und Referentinnen

19:00 Uhr

ERÖFFNUNGSVORTRAG

Dr. PETER WUTTE – „Qigong in der Sehnsucht nach Ganzheit“

Für externe Besucher sind Eintrittskarten nur für den Vortrag
direkt an der Abendkasse erhältlich.

SAMSTAG, 16. MAI 2020

- 4:00 Uhr** **MORGENÜBUNG** mit Monika Kaltenhauser und Johanna Wimmer
- 6:30 Uhr** **MORGENÜBUNG OM-singen** mit Eva Steinlechner
- MORGENÜBUNG im Freien** mit Manfred Friedl-Bayer
- MORGENÜBUNG in Stille** mit Hannelore und Anton Schwaighofer
- 9:00–12:00 Uhr** **WORKSHOPS**
- Mittagspause
- 14:00–17:00 Uhr** **WORKSHOPS**
- 18:00 Uhr** **EINLADUNG der Österreichischen QIGONG Gesellschaft ZUM GEMEINSAMEN BUFFET**
- 20:00 UHR** **SUFI-WORLD-CONCERT mit Mohammad und Christa Eghbal & Sufi-Ensemble AHURA** – Mystische Poesie, Musik und Gesänge
Ein Konzert zum Lauschen und Mitsingen.

SONNTAG, 17. MAI 2020

- 6:30 Uhr** **MORGENÜBUNG OM-singen**
mit Eva Steinlechner
- MORGENÜBUNG im Freien**
mit Manfred Friedl-Bayer
- MORGENÜBUNG in Stille**
mit Hannelore und Anton Schwaighofer
- 9:00–12:00 Uhr** **WORKSHOPS**
- 12:12 Uhr** **Gemeinsamer ABSCHLUSS**



VORTRAG – QIGONG IN DER SEHNSUCHT NACH GANZHEIT

In jedem von uns, wohnt die Sehnsucht nach Ganzheit und steckt das Bedürfnis nach Sinn und Transformation unseres begrenzten, gegenwärtigen Lebens. Dieser Weg wird als spiritueller Weg bezeichnet. Spiritualität ist die Suche nach seiner wirklichen Identität. Das Leben mit seinen guten und schlechten Erfahrungen, führt uns oftmals durch Ablenkung von unserem Wesenskern weg.



Dr. Peter WUTTE, Graz/Steiermark

Studium der Humanmedizin an der Karl-Franzens-Universität in Graz, in freier Praxis niedergelassen seit 1985, Diplom-Qigonglehrer der ÖQGG seit 2005, vertiefte Ausbildung in heilsamen Berühren in Rastenberg bei Dr. Gerhard Wenzel, in den letzten 30 Jahren regelmäßige Fortbildungen in TCM, klassischer Akupunktur, Systemdiagnostik und ganzheitlicher Zahnheilkunde.

SUFI-WORLD-CONCERT mit AHURA – Mystische Poesie, Musik und Gesänge

Von der Botschaft des Herzens erzählen die meditativ-mitreibenden Klangbilder des iranischen Multiinstrumentalisten Mohammad Eghbal & seines Sufi-Ensembles AHURA. Mohammad ist ein Brückenbauer zwischen Ost und West und schöpft aus dem Weisheitspotential der Mystiker des Ostens. Seine größte Inspirationsquelle ist der Sufidichter und Mystiker Rumi (1207–1273), dessen Dichtung gerade in heutiger Zeit eine Botschaft der Liebe, des Friedens und der Toleranz vermittelt. Ein Konzert zum Lauschen und Mitsingen.



Für externe Besucher sind Eintrittskarten für das Konzert direkt an der Abendkasse erhältlich.

A. WUWEI – DIE KUNST DES ABSICHTSLOSEN ÜBENS

Das Üben von Qigong ist vielfach mit einer Reihe von Wünschen, Bedürfnissen und Ansprüchen verbunden. Der moderne, auf Leistung und Konkurrenz konditionierte Mensch findet auch im Qigong sein Handwerkszeug zur Selbstoptimierung. Könnte, etwas ketzerisch formuliert, auch die „Sehnsucht nach Ganzheit“ diesem zeitgemäßen Streben nach individueller Selbstverwirklichung verpflichtet sein? Ist der Übeprozess jedoch weniger stark an persönlichen Zielen und Interessen orientiert, kann sich ein entspannteres und spielerisches Praktizieren entfalten, das nicht mehr im Handeln und Tun, sondern im Geschehen lassen seine Maxime findet. Um es mit Laotse zu sagen: „Wenn du im Nichttun verharren kannst, entsteht die vollkommene Handlung wie von selbst“. Mit einfachen Basisübungen, Stilem und Spontanem Qigong werden wir versuchen dem Prinzip des Wuwei näher zu kommen.

Bitte Sitzkissen mitbringen!



Walter GUTHEINZ, Berlin/D

- Diplom Pädagoge
- Heilpraktiker
- Pensionierter Lehrer im 2. Bildungsweg
- Ehemaliger Shiatsu-Praktiker und Ausbilder
- Schüler und Veranstalter von Prof. Cong
- Mitbegründer der Deutschen Qigong Gesellschaft
- Qigong-Lehrer und Ausbilder in Berlin seit 1994
- Lieblingsübung: Ba Fan Huan Gong

B. QIGONG – ÜBEN HEISST EINE SEHNSUCHT HABEN

Qigong schenkt dem Übenden die Möglichkeit, seinen Geist, seine Emotionen und Gefühle mit dem Körper wieder zu vereinen. Mit Hilfe der Qigongmethode des regelmäßigen und beständigen Übens bewegter und stiller, innerer Übungen kann der Bezug zum einheitlichen Ganzen unseres Menschseins gelernt werden. Erst wenn der Entwicklungsweg der Achtsamkeit zur Reife gekommen ist und stattfindet, können wir erkennen „ALLES IST EINS“, dass wir EINS SIND mit der unendlichen Energie, der Kraft und der FREUDE DIE ALLEN DAS LEBEN VERLEIHT.

Mit einem gemeinsamen Erfahren und dem Vorstellen von FANHUANGONG-Übungen wollen wir mit Euch dieses Wochenende verbringen. Die von unserem geschätzten Lehrer Prof. Cong im Pongau gesäte und von unserem geliebten Paramahansa Bhanananda weiterentwickelte FANHUANGONG-Übungsreihe ist eine wirkungsvolle Unterstützung auf dem Weg zur Ganzheit. Wir laden Euch herzlich ein zum gemeinsamen Üben.

Bitte Sitzpolster und Decke mitnehmen.



Sigi PLENK,
Dipl. Qigonglehrer
und Gemmologe,
Mühlbach/Ö

Ausbildung in „Anleitung zu Hilfe und Selbsthilfe“ bei Dr. Gerhard Wenzel seit 2005. Autor der Artikelreihe „Förderung der eigenen Entwicklung durch Steine“ im Periodikum der Österr. Qigonggesellschaft seit 2011



Hans TAUTERMANN,
Dipl. Qigonglehrer,
St. Johann i.P./Ö

Seit 1990 beschäftige ich mich mit Qigong, durch meinen Vater Werner bin ich damit in Berührung gekommen. Meine ersten Schritte im Qigong durfte ich bei Dr. Gerhard Wenzel und seinem Lehrer Prof. Cong Yong-Chun tun. Die Qigong-Lehrerausbildung der Österr. Qigong Gesellschaft absolvierte ich von 1995–1998, danach durfte ich über viele Jahre mit meinem Vater Qigong unterrichten. Ich veranstalte Qigong-Seminare, wirke in der Lehrerausbildung der Österr. Qigong Gesellschaft mit und leite eine wöchentliche Qigong-Übungsgruppe in St. Johann im Pongau.

C. DIE BEDEUTUNG DER QI JING BA MAI FÜR DIE ENTWICKLUNG DES MENSCHEN

Eine Annäherung mit besonderem Fokus auf ihre Öffnungspunkte

Die Qi Jing Ba Mai haben verschiedene Übersetzungen: Wundergefäße; außerordentliche Meridiane, Ätherströme. Sie sind das Medium des sich zum Menschen als Mikrokosmos verdichtenden Makrokosmos einerseits und dem durch diese Ströme an das makrokosmische Geschehen Anbindung erfahrenden Menschen andererseits. Sie stellen einerseits die Matrix dar, durch die der Mensch in die Welt kommt, die ihm seine Form gibt und das Medium seiner Umwandlungs- und Transformationsprozesse darstellt. Durch sie erfährt der Mensch seine ursprüngliche Ganzheit, im Sinne des Eins-Seins mit allem. Andererseits arbeiten sie auf besondere Weise karmische Strukturen eines Menschen, also seine persönlichkeitsformierenden Dispositionen, in den Äther der Qi Jing Ba Mai ein, was die Erfahrung dieses Eins-Seins hemmt. Wie sich dies aus den Qualitäten der QiJing BaMai ableiten läßt und was dies für die Entwicklung des Menschen zum Menschen und die Praxis des Qigong bedeutet, das wollen wir in diesen zwei Tagen untersuchen und veranschaulichen, indem wir auf verschiedenen Wegen Funktion und Qualitäten der 8 Wundermeridiane zur Sprache bringen und kennenlernen werden.



Harald WENDE, Weimar/D

- Studium der Medizin an der Fu-Berlin; Approbation als Arzt
- Studium der Sinologie mit Schwerpunkt „Altchinesisch“
- Studium der Religionswissenschaften an der FU-Berlin
- 1990-93: Ausbildung in chinesischer Medizin an der Schule Shou Zhong für TCM in Berlin, anschließend erster 1/2-jähriger Aufenthalt in China an der Universität Chengdu
- ab 1994 langjährige QiGong-Ausbildung bei Prof. Cong Yong Chun, Fuzhou/China, und Gerhard Wenzel in Österreich mit dem Abschluß als QiGong-Lehrer der Österreichischen Qigong Gesellschaft (ÖQGG)
- 2006-09: Doktorandenstudium an der Zhejiang Chinese Medical University in Hangzhou (VR China) mit dem Abschluß PhD für TCM unter Leitung von Prof. WuBo Ping

D. QIGONG – DAOISTISCHE MYSTIK – QUANTENPHYSIK*Ein Prinzip in allen Erscheinungsformen*

Beim Qigong-Üben beziehen wir uns gerne auf Polaritäten, z.B. Himmel und Erde, Öffnen und Schließen. Eine daoistische Betrachtungsweise erlaubt es darüber hinaus, auch Polaritäten in Beziehung zueinander zu bringen, die wir auf den ersten Blick für unvereinbar halten könnten: Beispielsweise lassen sich Analogien zwischen wissenschaftlichen Ergebnissen und inneren Erfahrungen aufzeigen. Es kann die rein rationale Suche nach Erkenntnis mit der Suche nach Sinn verbunden werden, sodass sich der/die Einzelne als Teil eines Gefüges (einer Gesamtheit) erkennt, das er/sie mitgestaltet.

Der Weg zu einer ganzheitlichen Wissenschaft, die innere und äußere Methoden versöhnt, wird eröffnet. In diesem Seminar werden dazu ebenso die philosophischen wie die anerkannten physikalischen Grundlagen in allgemeinverständlicher Weise besprochen und die Prinzipien an grundlegenden Qigong-Übungen demonstriert; Theorie und Praxis ergänzen sich.

Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.



**Dr. rer. nat. Imke BOCK-MÖBIUS,
Radolfzell/D**

Promovierte in Physik, verbrachte längere Zeit in China und unterrichtet seit 30 Jahren Qigong.

Sie ist Lehrerin/Ausbilderin der Deutsche Qigong Gesellschaft sowie Kursleiterin der Medizinischen Gesellschaft für Qigong Yangsheng.

Buchveröffentlichung zum Thema: Qigong meets Quantenphysik. Das Prinzip Einheit erleben. Oberstdorf 2010.

E. SICH SELBST ZULÄCHELN – EIN SCHRITT ZUR GANZHEIT

Der Weg zur Ganzheit beginnt damit, sich zuzulächeln und sich dadurch selbst liebevoll anzunehmen - mit all seinen harmonischen Eigenschaften wie auch mit seinen Ecken und Kanten. So können wir anderen Menschen und der uns umgebenden Natur ebenfalls liebevoll begegnen und gemeinsam daran arbeiten, in Harmonie von Körper, Psyche, Geist und unserer Umwelt zu gelangen.

Die Sehnsucht nach Ganzheit zeigt sich darin, wie wir in Achtsamkeit mit der gesamten Schöpfung miteinander umgehen. QIGONG ist ein Mittel auf diesem Weg zur Ganzheit voranzukommen: Mit der Übung „Himmel und Erde drehen“ / TITIAN-TIANTI werden die Energien des Himmels und der Erde harmonisch in der Weise miteinander verbunden, dass sich Frieden im Menschen und in seinem Umfeld ausbreiten kann.

Die Übung ist für Anfänger wie auch für Fortgeschrittene im QIGONG geeignet.



Mag. Norbert HERWEGH,
Oberhausen/D

Heilpraktiker und QIGONG-Lehrer, Schwerpunkte der therapeutischen Arbeit sind Akupunktur/TCM und QIGONG, ANMO/Selbstmassage, klassische Homöopathie und Pflanzenheilkunde.

Seit Anfang der 80er-Jahre Ausbildung in TCM und QIGONG bei Frau Dr. YU HO-FANG, QIGONG-Praxis in den folgenden Jahren bei Prof. CONG YONG CHUN, Dr. Gerhard Wenzel, Prof. LIN ZHONG-PENG, Dr. D. Hölle u.a. Seit 1996 diplomierter QIGONG-Lehrer der Österreichischen QIGONG Gesellschaft/ÖQGG, gemeinsam mit Dr. Wenzel im Lehrerteam der QIGONG-Lehrerausbildung im Rahmen der ÖQGG im Schloss Goldegg, seit 2000 Vizepräsident der ÖQGG. QIGONG-Kurse in Bayern und in Österreich.

F. QIGONG IN DER THERAPIE

Qigong, ein Weg, um sich selbst und anderen zu Helfen, „Sehnsucht nach Ganzheit“? Die Erfüllung aller Sehnsucht nach Ganzheit ist Qigong, der Weg wird zum Ziel, zum Sein im „Hier und Jetzt“. In der Gegenwart lösen sich Sehnsüchte auf und werden spürbare Realität. Das SEHNEN in die Zukunft und die SUCHE nach Frieden - SEHN - SUCHT - lösen sich in direkter Erfahrung der Wirklichkeit durch den Qigong-Weg auf. Frieden, Ruhe, Präsenz und unendliche Freiheit werden direkt greifbar. In der einfachen Qigong-Übung entsteht Harmonie von Himmel und Erde und der Mensch ist wieder Teil der Harmonie des Universums. Das Erleben dieser wunderbaren Harmonie löst Störfaktoren auf und schafft grenzenloses Vertrauen. Dieter Hölle und Helmut Bauer vertiefen und erweitern diese einzelne Erfahrung in eine Erfahrung mit dem Anderen. Qigong in der therapeutischen Arbeit bietet Wege und Möglichkeiten die eigene innere Ordnung mit Anderen zu teilen. Das eigene Qi-Feld wird erweitert und hilft auch anderen ins Gleichgewicht zu finden. Methoden auf diesem Weg sind: Meridian-Floating für Diagnose und Ausgleich. Handposition um Qi zuzuführen oder abzuziehen. Sensitiv-Training, Qi spüren und lenken zur Diagnose und Balance. Kleine Formen die das Spüren immens steigern und verbessern.



Dieter HÖLLE, Ulm/D

Arzt in Ulm und Gründungspräsident der Deutschen Qigong Gesellschaft e.V.

Helmut BAUER, Bamberg/D

Vorstand der Deutschen Qigong Gesellschaft e.V., Zen-Lehrer, Qigong-Lehrer, Kali-Trainer

Gemeinsam bilden Dieter Hölle und Helmut Berger seit 20 Jahren Qigong-Lehrer und Kursleiter aus.

G. QIGONG UND SINGEN ALS WEG ZUR GANZHEIT – QIGONG UND SINGEN ALS WEG ZU MIR

Die Sehnsucht nach Ganzheit ist das, was uns antreibt, uns auf den Weg zu machen. Sie wohnt im Herzen und so wollen wir gemeinsam ein Stück am Herzensweg gehen: öffnen wir uns unseren inneren Räumen, nehmen wir wahr, was ist und führen zusammen, was uns noch trennt. Dabei helfen uns bewegte und stille Übungen zur Vertiefung der Selbstwahrnehmung und Selbstliebe – im Gehen, Stehen und Sitzen – und die eigene Stimme mit gesungenen Tönen. Berühren wir die Quellen unserer Tiefe, so berühren wir uns selbst.

Qigong und Singen ist ein wunderbarer Weg, das Erleben dieser heilsamen Kraft miteinander in Freude zu teilen.

*„Jenseits der Reichweite
von Richtig und Falsch liegt ein singendes Feld,
dort werden wir einander begegnen.“*

RUMI



**Elisabeth HAAS,
Altenmarkt i. Pongau/Ö**

Dipl. Qigonglehrerin der ÖQGG seit 2001, Qigong-Lehrerausbildung und Ausbildung „Rastenberg“ – Anleitung zu Hilfe und Selbsthilfe“ bei Dr. Wenzel. Seit 2000 Kurs- und Seminartätigkeit zum Thema „Qigong & Stimme“. Musikpädagogin, Musikerin

& Märchenerzählerin. In der Verbindung von Qigong und Musik ist mir im Besonderen die Befreiung der inneren und äußeren Stimme ein tiefes Anliegen.



**Pia UNGER,
St.Lorenz am
Mondsee/Ö**

Dipl. Qigonglehrerin der ÖQGG seit 1996, Ausbildung Qigong zu Hilfe und Selbsthilfe in Rastenberg bei Dr. Gerhard Wenzel. Physiotherapeutin mit eigener Praxis in Thalgau
Zahlreiche Fort- und Weiterbildungen bei verschiede-

nen Lehrern.

Der Verbindung von Körperarbeit und Energiearbeit, das Spüren und Wahrnehmen unseres Selbst und dessen was uns umgibt gilt meine Aufmerksamkeit in meiner Arbeit.

H. KRIYA YOGA – WEG DES LICHTS

Was das menschliche Herz wirklich will, ist eine Wieder-Verbindung mit der Harmonie, die alles durchdringt und in der sie ihr Sein hat. Dieses Bedürfnis nach Erfüllung ist der Antrieb und das Ziel aller ernsthaft Suchenden. Große Meister, wie Avatar Babaji sind ein Sinnbild dieser Ganzheit:

Vollkommen erblüht
Vollkommen geöffnet
Lotus hat Vollendung erreicht.
Still – ganz wach – ohne Grenzen.

Bereit sich in jede Richtung zu bewegen – nach innen oder außen zu fließen und dabei vollkommen in der Mitte zu ruhen.

Liebe ist der Weg nach außen zu gehen, Meditation der Weg nach innen.
Wer in der Liebe und meditativ ist, ist jenseits der Zwei – er ist Eins geworden. In diesem Bereich der Ganzheit, sagt Buddha im Herzsutra „Ist Form nichts als Leere, Leere nichts als Form. Alles ein Werden und Vergehen.“

Im Kriya-Yoga, der nach Aussage Babaji's der Königsweg zu dieser Ganzheit ist, wird als eine von vier wesentlichen Fragen die folgende gestellt: „Wie kommen wir in unsere Mitte – in die Mitte, in der Liebe und Stille verschmelzen.“



**Paramahansa Parananda
Elisabeth Maria ZGUBIC-KOINER,
Murau/Ö**

Seit 1968 als Pflichtschullehrerin tätig.
Ausbildung in Nadabrahma Musiktherapie bei Vemu Mukunda, Dipl.-Qigonglehrerin der ÖQGG.
Verschiedene Yoga-Seminare u.a. bei Indira Devi. Schülerin Babajis und in seinem Auftrag Kriya-Yoga Lehrerin.

I. KRIYA YOGA – MEDITATION

Himalayan Master from India, Swami Paramahansa Yogananda unterrichtet mit Worten, die weit über unser Verstehen hinausgehen, die uns dort erreichen, wo der Friede Gottes beginnt. Mit seinen Worten und seinem Segen führt er auf den Pfad der Göttlichen Wahrheit, der göttlichen Energie, the supprime power. Sich dieser Energie zu öffnen, sie zu empfangen, erfordert, sich Ihr ganz hinzugeben.

Der Unterricht findet in indischem Englisch statt und ist verständlich für Alle, die die Bereitschaft mitbringen, sich auf die Ebene hinter den Worten einzulassen.

Bitte Matte oder Decke mitnehmen.



**Swami Paramahansa YOGANANDA,
Indien**

Swami Yogananda ist ein spiritueller Meister aus Indien. Er wurde 1955 geboren, kommt aus der Himalayaregion in Uttarakhand und lebt in einem Ashram in der Nähe von Badrinath. Er ist ein unmittelbarer Schüler von Mahavatar Babaji und ein bekannter Yogalehrer. Seine Aufgabe ist es, die Menschen sowohl im Osten als auch im Westen bei ihrer spirituellen Entwicklung zu unterstützen.

J. KINDERPROGRAMM

Mit Spielen, Basteln, Tanzen und Lachen wollen wir die Sehnsucht Ihrer Kinder entdecken und eine gute Zeit miteinander auf Gut Ising verbringen.

Wenn möglich sind wir im Freien, deshalb bitte wetterfeste Kleidung mitgeben.



Lucia EICK, Ainring/D

Mutter einer 6-jährigen Tochter und Kindergartenpädagogin (seit 2011 in einer Kleinkindgruppe in Salzburg)

Kosten:
€ 50,-



ANREISE, NÄCHTIGUNG UND VERPFLEGUNG

ANREISE

Mit dem Auto: Von der A8 kommend bei Ausfahrt Nr. 109 Grabenstätt Kreisverkehr Richtung Chieming 3. Ausfahrt, Durchfahrt durch Chieming, Kreisverkehr 3. Ausfahrt Richtung Ising/Seebruck, folgen Sie der Hauptstraße und biegen dann rechts Richtung Kirchberg/Gut Ising ab. Nach ca. 500m gerade aus rechts in Richtung Kirchberg einbiegen und der Ausschilderung „Hotel“ folgen.

Anreise mit dem Zug: Der nächste Bahnhof liegt in Traunstein ca. 14 km vom Hotel Gut Ising entfernt, die Weiterfahrt können Sie jederzeit mit Taxi oder Bus fortführen.

Anreise mit dem Bus: Regionalverkehr Oberbayern GmbH, Niederlassung Traunstein, Chiemseestr. 58, 83278 Traunstein Tel. +49 861 70 8630.



NÄCHTIGUNG

Seminarhotel Jonathan

(bitte buchen und die Übernachtung sichern)

Tel. +49 8669 79090

info@jonathan-seminarhotel.de

Hotel Gut Ising

Tel. +49 8667 79-157

d.stannartz@gut-ising.de

Tourismusverband Chieming

Tel. +49 8664 988647

info@chieming.de

Tourismusverband Seebruck

Tel. +49 8667 7139



ORGANISATORISCHES**ANMELDUNG:** www.qigonggesellschaft.at**AUSKÜNFTE:**Angelika Stahl, Tel.: 0677/62975928
ak_deutschland@qigonggesellschaft.atAnmeldung
über unsere Homepage
www.qigonggesellschaft.at

Wir ersuchen Sie, sich auf unserer Homepage ONLINE, unter Qigong-Tage, anzumelden.
Es besteht auch weiterhin die Möglichkeit sich mittels beiliegender Anmeldekarte per Post anzumelden. Gleichzeitig bitten wir Sie, die Teilnahmegebühr auf folgendes Konto einzuzahlen:

Konto „Österr. QIGONG Gesellschaft Deutschland“

IBAN: AT02 2040 4000 4144 8218

Bei der Einzahlung bitte – ganz wichtig – Namen und Workshop-Buchstaben angeben!**Sichern Sie sich Ihren Platz durch rechtzeitige Einzahlung – die Anmeldungen werden nach Einlangen der Teilnahmegebühr gereiht.**

Als Anmeldebestätigung gilt der Einzahlungsnachweis. Da die Teilnehmerzahl bei den Workshops notwendigerweise beschränkt werden muss, kreuzen Sie bitte zusätzlich zum Workshop Ihrer Wahl auch einen Ersatz an, für den Fall, dass Ihr erster Wunsch bereits ausgebucht ist. Vortragskarten und Teilnahmebestätigungen (Finanzamt, Fortbildung) erhalten Sie nur am Veranstaltungsort im Tagungsbüro während der Veranstaltung.

Bei Schönwetter können einige Übungen auch im Freien stattfinden. Bitte entsprechende Bekleidung/Schuhe mitnehmen. Generell sind für alle Übungen bequeme Kleidung, Schuhe oder Socken, Sitzpolster und Decke mitzubringen.

TEILNAHMEGEBÜHREN FÜR DIE QIGONG-TAGE 2020

(beinhaltet Workshop, Vortrag am Freitag, Konzert und Buffet am Samstag)

Mitglieder der ÖQGG	€ 150,-
Nichtmitglieder	€ 185,-
Externe Besucher:	
Vortragskarte Dr. Peter Wutte	€ 25,-
Eintrittskarte Konzert inkl. Buffet	€ 40,-

Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung für Unfälle und Schäden, welcher Art auch immer.

STORNO

Ein schriftliches Storno der Teilnahme ist bis zum 19. April 2020 (bei uns einlangend) möglich. Die bereits bezahlten Beträge werden abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von € 10,- zurückerstattet. Nach diesem Datum verfallen die Teilnahmegebühren! Die Nennung einer Ersatzperson ist jederzeit möglich.

Bitte ausreichend
frankieren
DANKÉFrau
Angelika Stahl
Ahornweg 28
83410 Laufen
DEUTSCHLAND**Anmeldekarte**



Alle Workshops sind für Beginner/Beginnerinnen und Fortgeschrittene geeignet.

Bitte ankreuzen: 1. Reihe „Wunsch-Workshop“ (W), 2. Reihe „Ersatz-Workshop“ (E)

W E

- A. Wuwei – Die Kunst des absichtslosen Übens**
Walter Gutheinz
- B. Qigong – Üben heißt, eine Sehnsucht haben**
Siggi Plenk, Hans Tautermann
- C. Die Bedeutung der Qi Jing Ba Mai für die Entwicklung des Menschen**
Harald Wende
- D. Qigong – Daoistische Mystik – Quantenphysik**
Dr. rer. nat. Imke Bock-Möbius
- E. Sich selbst zulächeln – Ein Schritt zur Ganzheit**
Mag. Norbert Herwegh
- F. Qigong in der Therapie**
Dieter Hölle, Helmut Bauer
- G. Qigong und Singen als Weg zur Ganzheit – Qigong und Singen als Weg zu mir**
Elisabeth Haas, Pia Unger
- H. Kriya Yoga – Weg des Lichts**
Paramahansa Parananda, Elisabeth Maria Zgubic-Koiner
- I. Meditation – Kriya Yoga**
Swami Paramahansa Yogananda
- J. Kinderprogramm**
Lucia Eick

28. ÖSTERREICHISCHE QIGONG-TAGE

15. – 17. Mai 2020

Gut Ising / Chiemsee / D

*Sehnsucht
nach Ganzheit*

Teilnehmerin/Teilnehmer

Adresse

Telefon

E-Mail

Mitgliedsnummer



Qigong